



Berlin, 13. Mai 2005

Mit Lufthansa und Xavier Naidoo nach Israel

Fans können die „Söhne Mannheims“ zum Sonderkonzert in Tel Aviv begleiten

Die „Söhne Mannheims“ mit ihrem Star Xavier Naidoo im Opernhaus von Tel Aviv: Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet die musikbegeisterte Jugendszene der israelischen Metropole am 8. Juni. Erstmals tritt eine über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus populäre deutsche Rockband – zusammen mit einer bekannten israelischen Band - im jüdischen Staat auf. Das Konzert der „Söhne Mannheims“ in der Tel Aviv Opera, eine der zahlreichen Veranstaltungen zum 40jährigen Bestehen der deutsch-israelischen Beziehungen, steht unter der Schirmherrschaft des in Kürze scheidenden deutschen Botschafters in Israel, Rudolf Dressler.

„Wenn man sich unsere Texte anhört, ist Frieden für alle ein sehr wesentlicher Punkt, den wir mit unserer Musik überbringen wollen“, macht Michael Herberger, künstlerischer Leiter der „Söhne Mannheims“, deutlich, dass der Auftritt der in den deutschsprachigen Ländern sehr populären und erfolgreichen Band in der Tel Aviv Opera mehr als nur künstlerische Bedeutung hat: Es wird zugleich eine Art „Concert for peace“. Die Band ist für ihre unvergleichliche Mixtur aus R&B, Soul, Rap, HipHop und Pop ebenso bekannt wie für ihre oft anspruchsvollen Liedtexte, in denen die „Söhne Mannheims“ über die Missstände in der Welt singen, aber auch über Toleranz und Liebe und über den unerschütterlichen Glauben an Gott.

„Nicht zuletzt der Glaube“, sagt Star-Sänger Xavier Naidoo, „schafft eine besondere Verbindung zu Israel.“ Darüber hinaus verstehen die „Söhne Mannheims“ ihr Konzert in Tel Aviv auch als einen Beitrag, die junge Generation in Israel und Deutschland mit den Mitteln der Musik einander näher zu bringen.

Diesem Ziel wird auch die offizielle Abschlussveranstaltung der bilateralen 40-Jahr-Feiern dienen, bei der – eingebettet in einen Israel-Aktionstag - am 25. September ein Konzert in der Berliner Max-Schmeling-Halle stattfinden wird. Unterstützt wird die „Doppel-Veranstaltung“ in Tel Aviv und Berlin unter anderem vom Auswärtigen Amt, der Botschaft des Staates Israel in Berlin, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) und der Lufthansa.

Auch Fans der „Söhne Mannheims“ aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben die Möglichkeit, das außergewöhnliche Konzert der Rockband um Xavier Naidoo in der Tel Aviv Opera mitzuerleben. Eine viertägige Begleitreise vom 8. bis 11. Juni beinhaltet nicht nur den Konzertbesuch und drei Übernachtungen im jungen, quirligen Tel Aviv, sondern auch eine ganztägige Jerusalem-Tour mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten im alten und neuen Teil der drei Weltreligionen heiligen Stadt. Wer mehr sehen will und eine ganze Woche Zeit hat, kann die lange Version der Begleitreise „Söhne Mannheims in Israel“ vom 6. bis 13. Juni wählen – eine Rundreise, die auch nach Galiläa und an den See Genezareth, in die alte Römerstadt Caesarea, für zwei Tage nach Jerusalem sowie ans Tote Meer und auf die berühmte Felsenfestung Massada führt.

Geflogen werden kann – mit Lufthansa via Frankfurt – von allen großen deutschen Flughäfen sowie von Wien und Zürich aus. Die viertägige Reise kostet pro Person ab 849 €, die achttägige Rundreise ab 1179 € – jeweils inklusive „Söhne Mannheims“-Konzert in der Tel Aviv Opera. Nähere Informationen und Reisebuchungen über:

Deutsche & Israelische Projekte, Elmar Werner, Berlin.

Tel.: 030 / 6313349 – Fax: 030 / 63908700 - E-Mail: dip.werner@t-online.de

Deutsche Lufthansa AG
Konzernkommunikation
Deutschland-Nord / Ost
Wolfgang Weber
Tel. 030 / 8875 – 3300
Fax 030 / 8875 – 3605

<http://presse.lufthansa.com>